Presseinformation

31. August 2011

Neue Hochwasserschutzmaßnahmen für Karlstein an der Thaya

Bohuslav: Nachhaltige Absicherung eines Wirtschafts- und Schulstandortes

Durch Schutzmaßnahmen wie Dämme, Mauern, Absenkungen und Aufweitungen im Vorland der Thaya sollen die Siedlungsgebiete und Betriebe der Marktgemeinde Karlstein an der Thaya (Bezirk Waidhofen an der Thaya) künftig vor Hochwasser und Überschwemmungen geschützt werden. Das eingereichte Projekt wurde bereits wasser- und naturschutzrechtlich bewilligt, mit der endgültigen Fertigstellung wird im Jahr 2014 gerechnet. Das Land Niederösterreich wird in Kürze auf Initiative der niederösterreichischen Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Unterstützung aus EFRE-Kofinanzierungsmitteln beschließen, die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 1.335.000 Euro. Die Hälfte der Projektkosten wird aus diesem EU-Programm kofinanziert, die restliche Finanzierung übernehmen die Gemeinde Karlstein und die Abteilung Wasserbau (WA3) beim Amt der NÖ Landesregierung.

„Oft vergessen wir angesichts von Bildern überfluteter Gegenden, dass Hochwasser nicht nur Privathaushalte vor scheinbar unlösbare Probleme stellen, sondern dass öffentliche Einrichtungen wie Schulen oder Wirtschaftsbetriebe ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen werden. Dabei werden Arbeits- und Ausbildungsplätze, die von großer regionaler Bedeutung sind, massiv gefährdet. Dem gilt es vorzubeugen, um Wirtschafts- und Schulstandorte wie beispielsweise Karlstein im Waldviertel nachhaltig zu sichern", hält Bohuslav zu dem Vorhaben fest.

Das Ortsgebiet von Karlstein wurde in den Jahren 2002 und 2006 von der Thaya überflutet. Von diesen Überflutungen waren neben Wohnhäusern auch die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) Karlstein und die Firma Pollmann, ein exportorientierter Zulieferbetrieb der Automobil- und Flugzeugbranche, betroffen.

Mit der formalen Abwicklung des Projektes wurde auf Wunsch der Verwaltungsbehörde des Programms, der Abteilung RU2 EU-Geschäftsstelle beim Amt der NÖ Landesregierung, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, ecoplus, beauftragt.

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at